



Postanschrift

Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Besucheradresse

Zapf-Gebäude, Haus 1
Nürnberger Straße 38
95448 Bayreuth

Telefon 0921/55-4681

Telefax 0921/55-4631

E-Mail controlling@uni-bayreuth.de

Internet www.controlling.uni-bayreuth.de

Anwendungen des Controlling

1. Vorbemerkung

Die vorliegende Veranstaltungsbeschreibung zum Modul „Anwendungen des Controlling“ möchte regelmäßig auftretende Fragen zum Ablauf und zur Organisation der Vorlesung und Prüfung möglichst umfassend klären. Daher möchten wir Sie herzlich bitten, diese Beschreibung gründlich zu studieren.

2. Zielgruppe und empfohlene Vorkenntnisse

Die Veranstaltung stellt als Teil der Spezialisierung Controlling eine Wahlveranstaltung für Masterstudierende wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge dar. Damit richtet sich die Veranstaltung an Studierende, die das Fachgebiet Controlling vertieft studieren möchten und ihre Masterarbeit in diesem Bereich planen. Die Veranstaltung ist auch Teil der „großen“ Vertiefung FACT.

Entsprechend der Verortung in der Spezialisierung Controlling im Master setzt diese Veranstaltung auf den Grundlagen des Bachelorstudiums auf. Daher werden Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung, die durch den Besuch der Veranstaltung „Technik des betrieblichen Rechnungswesens II: Kostenrechnung“ erworben werden können, vorausgesetzt. Ferner sind Kenntnisse der Bachelor-Spezialisierung Controlling hilfreich.

3. Angebotshäufigkeit und Veranstaltungsterminierung

Die Veranstaltung wird i.d.R. einmal pro Jahr angeboten, z. Zt. als wöchentliche Vorlesung im Wintersemester. Die genauen Termine der Veranstaltung (Vorlesung und Übung) entnehmen Sie der Homepage des Lehrstuhls für Controlling (BWL XII) bzw. dem Vorlesungsverzeichnis.

4. Lernziele und Lerninhalte

LERNZIELE Die Relevanz des Controllings als rationalitätssichernde Querschnittsfunktion hat in den vergangenen Jahren signifikant an Bedeutung gewonnen. So rückt der zielsetzungsgerechte Umgang mit Unternehmensressourcen sowie die Sicherstellung des organisatorischen Informationsflusses im Sinne einer potential- und risikogerechten Entscheidungsunterstützung immer mehr in den Mittelpunkt des unternehmerischen Interesses.

Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden die wesentlichen Instrumente des Controlling konzeptionell einordnen, diskutieren und bewerten. Darüber hinaus können sie deren

konkrete Umsetzung in zentralen Anwendungsbereichen analysieren, neue Vorgehensweisen entwickeln und Verbesserungsvorschläge erstellen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt neben der Informationsorientierung auf Aspekten der Planung, Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Entscheidungen in Unternehmen. Dabei werden sowohl strategische als auch operative Konzepte und Methoden behandelt.

LERNINHALTE

- Einführung in das Controlling
- Operatives Controlling
- Strategisches Controlling
- Funktionberichtsorientiertes Controlling (z. B. Beschaffung, Produktion, Marketing)
- (Branchen-)Spezifische Ausgestaltungsformen des Controlling

5. Form und Umfang der Wissensvermittlung

Mit der Veranstaltung „Anwendungen des Controlling“ können Studierende Leistungspunkte entsprechend der jeweils geltenden Prüfungsordnung erwerben. Für Studierende der Betriebswirtschaftslehre (Master) ist der Erwerb von 6 ECTS-Leistungspunkten möglich.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung (2SWS) sowie einer begleitenden Übung (1SWS). In der Vorlesung werden die Grundlagen des Controlling vertieft und auf spezifische Funktionsbereiche und Branchen angewendet. Dabei wird ein besonderer Fokus darauf gelegt, sowohl die konzeptionellen Überlegungen zu vermitteln als auch die theoretischen Inhalte durch konkrete Praxisbeispiele zu veranschaulichen.

In den auf die Vorlesungsinhalte abgestimmten Übungen werden die Lerninhalte der Vorlesung anhand von konkreten Übungsaufgaben vertieft. Es wird i. d.R. eine Übung angeboten.

In der Übung werden die Übungsaufgaben besprochen und gelöst. Es empfiehlt sich, die Aufgaben der Übungen vorher zu bearbeiten, um einen möglichst guten Lernerfolg sicherzustellen. Bitte nutzen Sie die Übungen für eine aktive Mitarbeit. Seien Sie sicher, dass Ihre Fragen auch von Ihren Kommilitonen dankbar aufgenommen werden. Fragen, die sich im Rahmen der Nachbereitung der Übungen ergeben, können Sie über die eLearning-Plattform Moodle (weiteres unter Punkt 6) an den Übungsleiter/die Übungsleiterin stellen. Bitte beachten Sie jedoch den in den Übungen genannten Termin, bis zu dem Sie Fragen stellen können.

6. Lehrmaterialien

Von Seiten des Lehrstuhls werden auf die Lernziele und Lerninhalte abgestimmte Lehrmaterialien herausgegeben. Es wird empfohlen, diese als Grundlage der Veranstaltungs- und Klausurvorbereitung zu nutzen. Die Lehrmaterialien umfassen zum einen die Foliensammlung der Vorlesung mit zahlreichen Beispielen und Anwendungsfällen. Zum anderen beinhalten die Lehrmaterialien jene Aufgaben, die in den Übungen besprochen werden.

Die Lehrmaterialien können in Form eines Skriptes direkt vor dem Hörsaal vor der ersten Vorlesung erworben werden. Ggf. werden auch weitere Materialien (z. B. Zusatzliteratur, Altklausuren über das eLearning-Portal Moodle zur Verfügung gestellt.

HINWEIS:

Der Zugangsschlüssel für die Veranstaltung wird Ihnen
in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Weitere Literaturhinweise sind in den Lehrmaterialien enthalten und werden in der Vorlesung erläutert.

7. Prüfungsmodus und Klausurterminierung

Ein benoteter Leistungsnachweis kann auf Basis einer einstündigen Klausur erworben werden. Dazu ist eine Anmeldung zur Klausur im Prüfungsverwaltungssystem Campus Online erforderlich. Diese Anmeldung ist durch die Studierenden selbst vorzunehmen unter <https://campusonline.uni-bayreuth.de>. Der Zeitraum, in dem Sie sich für die Klausur anmelden können, wird rechtzeitig in der Vorlesung bekanntgegeben und ist überdies in Campus Online nachvollziehbar.

WICHTIG:

Eine nachträgliche Anmeldung nach Ablauf des Anmeldezeitraums ist nicht möglich. Bitte sehen Sie von diesbezüglichen Anfragen am Lehrstuhl ab.

Analog zur Angebotshäufigkeit wird auch die Klausur am Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters angeboten. Zudem wird eine Nachholklausur im Sommersemester angeboten, die i.d.R. im Mai stattfindet. Den genauen Termin sowie die Räume entnehmen Sie bitten den Angaben in Campus Online.

Für die Klausur sind als Hilfsmittel zugelassen: dokumentenechte Schreib- und Zeichengeräte sowie ein nicht programmierbarer Taschenrechner. Eigene Formelsammlungen und Gesetzestexte dürfen ebenso wie Handys, Laptops etc. nicht verwendet werden. Die Verwendung unzulässiger Hilfsmittel wird als Unterschleif gewertet und führt zum Nichtbestehen der Klausur.

Etwaige Hinweise zur Struktur oder den Inhalten der Klausur werden ausschließlich öffentlich in der Veranstaltung bekanntgegeben, um eine Gleichbehandlung aller Studierenden sicherzustellen. Von diesbezüglichen Fragen per E-Mail oder im eLearning-Portal Moodle ist daher abzusehen.